WP 4 Ä7 - dringlich Wahlprogrammkapitel: Freiheit, Sicherheit und Demokratie

Antragsteller*in: LAG Feminismus und Gleichstellung
Beschlussdatum: 05.11.2026

Änderungsantrag zu WP 4

Von Zeile 189 bis 190 einfügen:
Fortbildungen für Polizei, Richter:innen, Jugendämter und Lehrkräfte im Umgang mit häuslicher und sexualisierter Gewalt.

In der Sexarbeit lehnen wir das sogenannte „nordische Modell", das ein Sexkaufverbot beinhaltet ab. Wir setzen uns vielmehr dafür ein, niedrigschwellige Beratungsangebote und Ausstiegsmöglichkeiten auszubauen und deren Finanzierung dauerhaft zu sichern.

Begründung

Nach wie vor sind im Bereich der Prostitution Frauen in besonders von psychischer wie physischer Gewalt betroffen. Die beinhaltet auch Menschenhandel und Zwangsprostitution sowie Zwangsehen. Es gibt zu wenige Schutzräume und niedrigschwellige Angebote um den Frauen eine Alternative und Zukunft zu ermöglichen.

Begründung für den Eilantrag:
Die LAG Feminismus und Gleichstellung verfügt erst seit Dienstag Abend (3.11.26) um umfangreiche Informationen zu der Problematik in der Prostitution. Vor allem die unzureichende Finanzierung spielt dabei eine große Rolle.